

### **Ausbau Münsterstraße**

**Antrag der BF CDU und SPD vom 09.03.2015, Beschluss der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 28.10.2016**

Die BV Aachen-Brand hatte in den Haushaltsplanberatungen am 02.12.2015 die Bereitstellung von Planungsmitteln für die Münsterstraße zwischen Vennbahnweg und BAB i.H.v. 50.000,- € empfohlen. Der Beschluss ist vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 10.12.2015 im Rahmen der Haushaltsberatungen einstimmig aufgegriffen worden. Bereits in der Sitzung am 28.10.2015 hatte die BV Aachen-Brand die Verwaltung damit beauftragt, eine Ausbauplanung bis zum Ende des ersten Halbjahres 2016 vorzulegen und den Einsatz von KP3 Mitteln zu prüfen. Außerdem wurde die Verwaltung gebeten, die Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen nebst Kriterienkatalog und der zugrunde liegenden Berechnung in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Lt. Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61) sind im HH Jahr 2016 in der vom Rat verabschiedeten Fassung für Brand folgende Straßenbauvorhaben vorgesehen:

- Brand Ortskern Umgestaltung
- Münsterstraße (nur Planung für Abschnitt zwischen Wilhelm Ziemons Straße und Vennbahnweg)
- Ellergebiet (nur Planung)
- Rombachstraße/Vennbahnweg, Erschließung des Bebauungsplangebiets
- Rollefstraße/Trierer Straße, Erschließung des Bebauungsplangebiets

Vorbereitet und im Arbeitsprogramm 2016 ist der Ausbau Münsterstraße 1.BA entlang der neuen Bebauung. Hierzu sind nur Planungsmittel i.H.v. 50.000,- € im Haushaltsjahr 2016 eingestellt. Die Finanzierung der Baumaßnahme müsste jedoch noch überplanmäßig mit einem entsprechenden Deckungsvorschlag im Sinne einer Einsparung an anderer Stelle gesichert werden. Für 2017 sind ebenfalls 50.000,- € Planungsmittel vorgesehen, um den Abschnitt zwischen Vennbahnweg und BAB zu planen. Für 2018 müssten dann auf der Grundlage dieser Planung investive Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Mit übertragenen Mitteln aus 2015 zur Ausführung vorbereitet ist der Endausbau der beiden Erschließungsstraßen Bobenden und Lontzenweg, über den in der Sitzung am 17.02.2016 ein Beschluss gefasst werden soll (Baubeginn März 2016).

Eine Prioritätenliste für die Straßenbaumaßnahmen wird lt. Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen seit 2015 nicht mehr geführt, da bereits bei der Haushaltsplanung die Personalressourcen berücksichtigt werden. Veränderungen ergeben sich dann nur noch aus anderen Gründen.